

## Beschlussvorlage für den Stadtrat Westerburg

### Übertragung von Ermächtigungen

Gemäß § 17 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bleiben bei Ansätzen für **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Werden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen.

**Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen** sind gem. § 17 Abs. 1 GemHVO längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres übertragbar, sofern durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei unausgeglichenem Ergebnishaushalt ist dies jedoch auf Ausnahmen zu beschränken.

Damit Ermächtigungen übertragen werden, ist dem Stadtrat gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilhaushalt und den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsfolgejahres zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Übertragungen sind im Jahresabschluss gesondert anzugeben. Durch die Übertragung der Ermächtigungen erhöhen sich die Ermächtigungen der betreffenden Posten des entsprechenden Teilhaushalts des Haushaltsfolgejahres. Vor einer Übertragung durch Ratsbeschluss darf die Verwaltung entsprechende Verpflichtungen nicht eingehen. Zweckmäßig ist eine gesonderte Beschlussfassung kurz nach Ende des Haushaltsjahres.

### Aufstellung der Übertragungen aus 2025 für Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr 2026:

<b>Kostenstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Ansatz 2025:</b>	<b>verfügt in 2025:</b>	<b>übertragbar:</b>
11420000 I22-9700	Grunderwerb Haus Neustr.	150.000,00	1.293,75	148.706,25
36504401 I22-0022	Invest.zuweisungen an Kiga.zweckverb.	50.000,00	34.541,89	15.458,11
36612201 I22-0071	Spielgeräte Spielplatz Hofwiese	5.000,00	0,00	5.000,00
36612201 I22-0071	Spielgeräte Spielplatz Sainscheid	8.500,00	4.922,00	3.578,00
36612201 I22-0084	Jugendzentrum	430.000,00	20.705,00	139.295,00
54110001 I22-0011	Invest.Kosten Str.oberfl.entw. Bornwiese	12.000,00	0,00	12.000,00
54110001 I22-0011	Baustraße Bornwiese Sainscheid	780.000,00	28.746,81	151.253,19
54110001 I22-0070	Vermessungskosten Tiergartenstr.	80.000,00	0,00	80.000,00
54110001 I22-0077	Ausbau Günther-Koch-Str. 2. BA	165.000,00	86.863,78	11.000,00
54110002 I22-0099	Straßenbeleuchtung	9.175,23	0,00	9.175,23

**Summe:** **1.689.675,23** **177.073,23** **575.465,78**

### Aufstellung der Übertragungen aus Vorjahren für Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr 2026:

<b>Kostenstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Übertr 2024:</b>	<b>verfügt in 2025:</b>	<b>übertragbar:</b>
11420000 I22-0011	Grunderwerb Baugebiet Sainscheid	38.000,00	711,30	37.288,70
11420000 I22-9700	Allgem. Grunderwerb	14.059,44	0,00	14.059,44
36504401 I22-0022	Invest.zuweisungen an Kiga.zweckverb.	1.496,22	0,00	1.496,22
54110001 I22-0085	Ersatzneubau Brücke Mühlgraben Neustr.	15.000,00	0,00	15.000,00
57312201 I22-0079	Photovoltaikanlage Stadthalle	60.000,00	17.020,92	38.979,08
57312204 I22-0080	Ladeinfrastruktur Ratssaalgebäude	60.666,20	5.385,13	55.281,07
57312212 I22-0086	Neubau MZH Alter Bahnhof Sainscheid	16.000,00	15.504,48	495,52

**Summe:** **205.221,86** **38.621,83** **162.600,03**

### Aufstellung der Übertragungen 2025 aus dem Ergebnishaushalt in das Haushaltsjahr 2026:

<b>Kostenstelle:</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Ansatz 2025:</b>	<b>verfügt in 2025:</b>	<b>übertragbar:</b>
11100000.52920000	Umstellung EDV Rathaus	5.000,00	2.703,64	2.296,36
54110001 52338000	Unterhaltung Straßen	182.000,00	93.686,54	60.000,00

54622201.52313000	Beseitig. Feuchtigkeit Tiefgarage	12.000,00	450,00	11.550,00
<b>Summe:</b>		<b>194.000,00</b>	<b>94.136,54</b>	<b><u>73.846,36</u></b>

Beschlussvorschlag:

Der HuF empfiehlt/der Stadtrat beschließt Ermächtigungen nach § 17 GemHVO in Höhe von insgesamt **811.912,17 €** in das Haushaltsjahr 2026 zu übertragen.

Die Finanzierung der Ermächtigungen erfolgt durch  
Inanspruchnahme liquider Mittel = 188.555 €  
sowie Inanspruchnahme Liquiditätskredit = 701.493,39 €.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Dagegen:

Enthaltungen: